

Anja Moritz

Interim und Apokalypse

Die religiösen Vereinheitlichungsversuche Karls V. im Spiegel der magdeburgischen Publizistik 1548–1551/52



An des »Herrgotts Kanzlei« kam der Antichrist zum Stehen. So deuteten die nach Magdeburg geflüchteten protestantischen Geistlichen den Widerstand der Stadt gegen das Augsburger Interim und die Leipziger Landtagsvorlage. Kaiser, Reich und die kursächsischen Theologen erschienen ihnen als Diener des Antichrist und falsche Propheten, vor deren Angriffen es das Werk und Erbe Luthers zu bewahren galt.

Anja Moritz untersucht die Aspekte und Wirkungen der apokalyptischen Deutung in den zwischen 1548 und 1552 publizierten Magdeburger Druckschriften. Vor dem Hintergrund der religiösen Vereinheitlichungsversuche seit 1530 stellt sie die Reaktionen auf das Interim im Reich und die politischen Ereignisse in und um Magdeburg dar. Herausgearbeitet werden dabei die verschiedenen Modi sowohl der Wahrnehmung des Interimgeschehens als auch der Konstruktion von Feind- und Selbstbildern seitens der Exules.

Anja Moritz Geboren 1971; Diplomarchivarin; Studium der Geschichte, der Germanistischen Linguistik und des Altgriechischen an der Universität Potsdam; 2009 Promotion im Fach Geschichte; derzeit Wiss. Mitarbeiterin an der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha.

2009. XIV, 348 Seiten. SMHR 47

ISBN 978-3-16-150109-8

Leinen 99,00 €

ISBN 978-3-16-158584-5

eBook PDF 99,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/interim-und-apokalypse-9783161501098?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104